

## TagesImpuls für Freitag, den 10.4.2020

### Karfreitag

Jeden Abend wenn ich die Nachrichten schaue,  
ist eine der wichtigsten Informationen die Zahl der Toten.  
Die Zahl der Toten in Deutschland, die Zahl der Toten in Italien,  
Spanien, den Vereinigten Staaten, die Zahl der Toten weltweit.  
Am Karfreitag schauen wir auf den Tod eines Menschen  
und denken darüber nach,  
welche Macht dem Tod standhalten kann.  
Wäre es beim Karfreitag geblieben,  
würde heute keiner mehr vom Tod des Jesus aus Nazareth reden,  
dann wäre sein Tod genauso wie die unzählig vielen Tode in dieser  
Welt.

**Am Karfreitag schauen wir genau auf das Sterben Jesu,  
weil da etwas mit dem Tod selbst passiert ist.**

Der Tod hat einen Gegner bekommen.

Es gibt eine Macht, die ist größer als der Tod.

**Karfreitag war notwendig, damit dieser Tag unsere Not wendet.**

Da ist einer gestorben, den der Tod nicht klein gekriegt hat.

Wie kann das sein, das ein Mensch den Tod so annimmt,  
dass er seinen Schrecken verliert?

„Tod wo ist dein Stachel, Tod wo ist dein Sieg?“

Jedes Jahr liegt über dem Karfreitag diese Spannung,  
welche Macht dem Tod standhält.

In diesem Jahr ist zu Karfreitag die wichtigste Nachricht,  
dass ein Mensch gestorben ist für alle anderen.

Karfreitag ist die Hoffnung geboren,  
die seit dem jede Trauer begleitet.

Ich wünsche Ihnen an diesem Karfreitag im Jahr 2020,  
die Hoffnung, die mit dem Sterben und der Auferstehung  
Jesu untrennbar verbunden ist.

Aus dem Forum St. Peter  
Michael Heyer